

Neuer DHL-Paketshop im Remmo Kiosk an der Schulstraße in Betrieb genommen

DHL hat einen neuen Paketshop im Remmo Kiosk an der Schulstr. 48 in Bergkamen-Weddinghofen in Betrieb genommen.

Die Öffnungszeiten des Paketshops:

Montag bis Samstag: 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Damit bauen Deutsche Post und DHL die Zahl ihrer Standorte für die Paketeinlieferung weiter aus. Der neue Paketshop bietet die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Auch werden Brief- und Paketmarken verkauft. Für die Kundinnen und Kunden werden neben den Postfilialen und Packstationen so neue Standorte geschaffen, an denen sie ihre Pakete schnell und problemlos einliefern können. Außerdem können Kundinnen und Kunden dort auch den Service „Postfiliale Direkt“ nutzen und sich Sendungen direkt an den Paketshop senden lassen, um sie später dort abzuholen.

Unter deutschepost.de/standorte werden Kundinnen und Kunden alle Standorte von Postfilialen und DHL Paketshops inklusive Öffnungszeiten anhand einer Karte aufgezeigt. Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sowie die Standorte der rund um die Uhr verfügbaren Packstationen und Poststationen sind dort ebenfalls zu ermitteln.

Weihnachtstanzen der ak-dancer kurz vor Weihnachten ein voller Erfolg



Foto: ak-dancer

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen luden die ak-dancer zu ihrem traditionellen Weihnachtstanzen ein – und stießen damit auf große Begeisterung bei Gästen und Mitwirkenden. In festlicher Atmosphäre wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der schwungvolle Partytanz „Rocking Around the Christmas Tree“, der sofort für weihnachtliche Stimmung sorgte und viele Gäste auf die Tanzfläche lockte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung zudem von einem Jazz Duo, das mit stimmungsvollen Klängen für eine besondere Note sorgte.

Für große Überraschung und viel Heiterkeit sorgten die Nikoläuse im Doppelpack, die mit Charme und Humor das Programm bereicherten. Auch die gemeinsame Reise nach Jerusalem durfte

nicht fehlen und brachte Bewegung, Spaß und zahlreiche Lacher in den Saal.

Das Weihnachtstanzen der ak-dancer zeigte einmal mehr, wie Tanz, Musik und Gemeinschaft Menschen verbinden können. Die Organisatoren zeigten sich hochzufrieden mit der Resonanz und blicken bereits voller Vorfreude auf kommende Veranstaltungen.

Ausblick:

Am 24. Januar starten die neuen Kurse der ak-dancer. Neue Tänzerinnen und Tänzer sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0160 98984400 oder per E-Mail an Michael_krause75@icloud.com

Wohnungseinbruch in der Breslauer Straße: Bargeld und Goldkette gestohlen

In der Zeit zwischen dem 02.01.2026 (Fr.), 18.00 Uhr und dem 03.01.2026 (Sa.), 15.00 Uhr, drangen Unbekannte in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Breslauer Straße in Bergkamen ein. Die Räumlichkeiten wurden durchsucht und nach derzeitigen Erkenntnissen Bargeld und eine Goldkette entwendet.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 02307-921-0 in Verbindung zu setzen.

Jahreshauptversammlung des TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Am Freitag, den 09. Januar 2026 um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr), lädt der TuS Weddinghofen 1959 e.V., alle Vereinsmitglieder herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Alevitische Kulturzentrum Kreis Unna (Buchfinkenstraße 8, Bergkamen) ein. „Wir möchten unter anderem gemeinsam das letzte Jahr Revue passieren lassen, den Vereinsvorstand laut Satzung wählen und eine Jahresvorschau für 2026 vorstellen. Außerdem sollen einige Jubilare geehrt werden, die bereits seit vielen Jahren treue Mitglieder in unserem Verein sind. Insgesamt freuen wir uns über einen regen Austausch miteinander. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt“, teilt der TuS mit.

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V. finden Sie auf www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Bergkamen trauert um Ehrenbürgermeister Roland Schäfer



Diese Nachricht hat Bergkamen erschüttert: Am Neujahrstag ist Bergkamens Ehrenbürgermeister Roland Schäfer im Alter von 76 Jahren plötzlich und völlig unerwartet gestorben. Über 31 Jahre hatte er zunächst als Stadtdirektor und danach als hauptamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Stadt geprägt.

Dabei war sein Start in Bergkamen alles andere als einfach. Die Auswirkungen der Machenschaften um die damalige „Bergkamener Berufsausbildungsgesellschaft“ drohte die Stadt finanziell zu ruinieren. Es wurden Rückforderungen von Fördermitteln in Millionenhöhe erhoben.

Dass es dann nicht ganz so schlimm kam, war auch Schäfers Verdienst, der am 8. Dezember 1988 durch den Rat zum Stadtdirektor einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt wurde. Der gleiche Stadtrat hatte vorher seinen Vorgänger wegen der „bbg-Affäre“ abgewählt.

Die Wahl Schäfers war im Nachhinein betrachtet ein ausgesprochener Glückgriff. Dabei brachte er hervorragende Voraussetzungen mit. Bei der Bezirksregierung in Arnsberg war der Volljurist als Dezernent tätig gewesen, bevor er am 16. Februar 1988 zum Innenministerium des Landes NRW in Düsseldorf

als Referent in der Kommunalabteilung wechselte. Offen ist, warum es ihn nur rund 10 Monate später ausgerechnet nach Bergkamen zog. Vielleicht spielte hier Klaus Mathiesen eine Rolle. Der SPD-Politiker war damals nicht nur der hiesige Landtagsabgeordnete, sondern auch Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft in der Landesregierung von Johannes Rau.

Die zweite große Herausforderung für Schäfer und die Stadt Bergkamen waren die Auseinandersetzungen um die geplante Schließung der drei Schachtanlagen. Über 10.000 Bergbauarbeitsplätze standen auf dem Spiel. Die Reaktion waren massive Proteste der Bergleute und der Bergkamener Bürgerinnen und Bürger, die den Niedergang des Bergbaus zwar etwas verlangsamte, aber nicht aufhalten konnte.

Immerhin gab und gibt es Fördermittel für die Gestaltung des Strukturwandels, an der sich Roland Schäfer mit aller Kraft beteiligt hatte. Beispiele für diese Projekte sind die Marina in Rünthe und die Wasserstadt Haus Aden.

Eine andere Herzensangelegenheit des Bürgermeisters war die Entwicklung von Städtepartnerschaften. Kurz vor Weihnachten 2025 beteiligte sich Roland Schäfer noch an einer Bürgerreise nach Hettstedt. Die Stadt in Sachsen-Anhalt hatte ihn 2021 zum Ehrenbürger ernannt wegen seiner Verdienste. Bergkamen hatte nach der Wiedervereinigung Hettstedt bei der Reorganisation der Verwaltung massiv unterstützt. Weitere partnerschaftliche Beziehungen wurden in den ersten Jahren seiner Amtszeit als Stadtdirektor mit Wieliczka in Polen, Gennevilliers in Frankreich und Tasucu (heute Silifke) gegründet.

Als weitere Schwerpunkte seiner Arbeit nannte Roland Schäfer die Kommunalisierung der Versorgung mit Strom, Erdgas, Fernwärme, Telekommunikation und Trinkwasser durch die GSW und die Kommunalisierung der Straßenreinigung und der Abfallentsorgung durch Gründung des EBB, die Verbesserung der Wohnungssituation und Erhöhung von Bürgerorientierung und

Servicequalität der Verwaltung.

Dass ihm dies weitestgehend gelungen ist, zeigt auch die große Anteilnahme, nach dem die Nachricht von seinem Tod die Runde am Neujahrstag durch Bergkamen machte. Ein weiteres Indiz ist sein hoher Stimmenanteil bei den drei Wiederwahlen 2004, 2009 und 2014. Nur bei der ersten Direktwahl zum hauptamtlichen Bürgermeister musste er am 1. Oktober 1999 in die Stichwahl.

Als Roland Schäfer 2020 in den wohlverdienten Ruhestand ging, sagte er neckisch, er werde jetzt seine freie Zeit nutzen, Leserbriefe zu schreiben. Das tat er natürlich nicht. Zwar verfolgte er, soweit es möglich war, jede Sitzung des Bergkamener Stadtrats, öffentlich vernehmbare Kommentare gab es darüber aber nicht von ihm.

Roland Schäfer hinterlässt eine Lebenspartnerin und zwei Kinder. Bergkamen trauert mit ihnen. (Mehr über Roland Schäfer ist auf seine Homepage zu erfahren: <http://www.schaefer-bergkamen.de>)

Polizei sucht Zeugen nach einem Fahrzeugbrand an der Fritz-Steinhoff-Straße

In der Silvesternacht kam es gegen 23:55 Uhr in Weddinghofen an der Fritz-Steinhoff-Str. zu einem Pkw-Brand. Das Fahrzeug war auf einem frei zugänglichem Parkplatz abgestellt gewesen. Der Brand wurde durch die Feuerwehr abgelöscht, das Fahrzeug wurde laut Polizei durch den Brand erheblich beschädigt.

Die Polizei sucht nun Zeugen.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02389 921 3220 oder 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

EBB: Zusätzliche Papierabfuhr am Samstag in den Straßen Grimberg und Unter den Telgen

Aufgrund einer Änderung eines Papierabfuhrbezirks führt der EntsorgungsBetrieb Bergkamen (EBB) am 03.01.26 eine zusätzliche Leerung der Papierbehälter in folgenden Straßen durch:

- Grimberg
- Unter den Telgen

Für diese Straßen gibt es zum Jahreswechsel eine Änderung vom Papierbezirk Nr. 9 zur Nr. 6, so dass bei regulärer Abfuhr nach dem neuen Abfallkalender der Zeitraum zur letzten Leerung 6 Wochen anstatt der üblichen 4 Wochen betragen würde.

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Straßen darum, die Papierbehälter dementsprechend rechtzeitig zur Leerung bereitzustellen.

Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach vermissten Mann aus Bergkamen

Der seit Donnerstag 25.12.2025 vermisste 41-jährige Mann aus Bergkamen ist aufgefunden worden. Die Öffentlichkeitsfahndung hat die Polizei zurückgenommen. Wir haben den entsprechenden Bericht mit dem Foto gelöscht.

The Paddy Boy Zimmermann Band: Bluesrock mit Herz, Handwerk und Geschichte beim Sparkassen Grand Jam



Foto: Markus Herzfeld

Am Mittwoch, den 07. Januar 2026, um 20:00 Uhr präsentiert sich mit The Paddy Boy Zimmermann Band eine neue, energiegeladene Bluesrock-Formation, angeführt vom Mönchengladbacher Gitarristen Paddy Boy Zimmermann.

Vielen ist Paddy als Teil des Duos Rob Collins & Paddy Boy und als Gitarrist des deutschen Bluessharp-Virtuosen und mehrfachen Blues-Award-Gewinners Chris Kramer ein Begriff. Bereits während der Hochzeit der Corona-Pandemie jammte er mit Rupi Schwarzbürger und Jan Wienstroer. Die drei Musiker kannten sich schon aus diversen Jobs und Projekten, und es entwickelte sich schnell eine fantastische Banddynamik. Paddy hatte seit ca. 15 Jahren kein selbstgeschriebenes Material mehr veröffentlicht. „Back to the Roots“, schrieb er dann wieder Bluesrock im Stile seiner Helden, wie der Rolling Stones, ZZ Top, Jimi Hendrix oder Rory Gallagher. Rupi Schwarzbürger hat als Bassist u. a. für die Weather Girls und die Bläck Fööss gearbeitet. Jan Wienstroer spielte in der legendären Harald-Schmidt-Show-Band und ist außerdem Schlagzeuger des Songwriters Wolf Maahn.

Mit ihrer Mischung aus Erfahrung, Spielfreude und echter Bluesrock-Attitüde garantiert **The Paddy Boy Zimmermann Band** einen mitreißenden, kraftvollen Konzertabend.

Sparkassen GRAND JAM – The Paddy Boy Zimmermann Band

07.01.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160

Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Unbekannte Täter dringen in Einfamilienhaus an der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte ein

Am Donnerstag (25.12.2025) sind zwischen 16.30 Uhr und 23.40 Uhr unbekannte Täter gewaltsam durch Aufhebeln der Terrassentür in ein Einfamilienhaus an der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte eingedrungen und haben es komplett durchsucht.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen zu melden: 02307 921 3220. Der Kontakt kann aber auch über die 02303 921 0 oder per Mail erfolgen: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Hettstedt im Advent: Bergkamener Bürgerinnen und Bürger auf Entdeckungstour in der Partnerstadt



Foto: Stadt Bergkamen

Eine Gruppe von 43 Bürgerinnen und Bürgern unternahm vom 18.bis 21.12.2025 eine spannende Reise in Bergkamens Partnerstadt Hettstedt. Der mehrtägige Besuch führte die Teilnehmer nicht nur in die weihnachtlichen Kupferhöfe im Advent, sondern bot ein abwechslungsreiches Programm wie die Besichtigung der Stadt Quedlinburg und die einzigartige Umgebung.

Beim Ritteressen mit Programm an der Burg Falkenstein wurde gemeinsam gesungen und gelacht. Neben dem Besuch des Erlebniszentrums Bergbau Röhrligschacht und einer Safaritour durch das Wildgehege Nordmann krönte die Besichtigung des Mansfeldmuseums den Abschluss der Reise. Bei einem herzlichen

Empfang wurde zudem durch das Homboldschloss geführt.

„Hettstedt und Umgebung hat die Teilnehmenden mit seiner Vielfalt beeindruckt“, resümierte Städtepartnerschaftsbeauftragte Natalja Wilde. Die nächste Reise befindet sich in der Planungsphase. Der genaue Termin wird voraussichtlich im Frühjahr bekannt gegeben.